

Theodor Fontane,
Dich ruf ich

Ich bin ein unglücklich Rohr:
Gefühle und Gedanken
Seh rechts und links, zurück und vor
In jedem Wind ich schwanken.

Dich ruf ich, der das Kleinste du
In deinen Schutz genommen,
Gönn meinem Herzen Halt und Ruh,
Gott, laß mich nicht verkommen.

Leih mir die Kraft, die mir gebricht,
Nimm weg, was mich verwirret,
Sonst lösche es aus, das Flackerlicht,
das über Sümpfe irret!

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas THEODOR FONTANE (Teodoro Fontano, *1819-12-30 – †1898-09-20).*

Arg-289-585 (2005-02-09 10:50:13)